

Presseinformation

Datum: 20. April 2023

Sonderlösungen für Aluminiumfenster / Sonderdrehbandseite erleichtert Demontage von schweren Flügeln in Fassadenfenstern / Sicherheit für öffentliche Räume: Öffnungsbegrenzer „ELA“ mit Putzfunktion / Biegsame Sondereckumlenkung für Dreh- und Dreh-Kipp-Fenster mit stumpfen und spitzen Winkeln

Beschlaglösungen der Roto Aluvision auf der BAU 2023

Leinfelden-Echterdingen – Fassaden und Bauelemente aus Aluminium werden von ambitionierten Architekten häufig frei geformt. Damit die Öffnungselemente dennoch die Anforderungen an den Wärmeschutz sowie an Bediensicherheit und -komfort erfüllen, suchen Aluminiumspezialisten der Roto Frank Fenster- und Türtechnologie (Roto FTT) kontinuierlich nach innovativen Beschlaglösungen. Auf der BAU präsentierte der Hersteller neue Produkte und Konzepte, die Dichtigkeit und Bedienbarkeit von Fenstern auch dann sicherstellen, wenn Formate oder Anforderungen vom Standard abweichen.

Flügel-Demontage bei beengten Verhältnissen

Für den Fassadenspezialisten Dobler etwa entwickelte Roto Aluvision 2022 gemeinsam mit dem Beraterteam des Roto Object Business eine Sonderdrehbandseite. Sie ist so konstruiert, dass nach dem Lösen von Sicherheitsschrauben am unteren Ecklager und oberen Drehband deren Bolzen nach oben bzw. unten weggezogen werden können. So lässt sich ein schwerer Flügel selbst dann sicher ausbauen, wenn er schlecht zu erreichen und nicht vollständig zu öffnen ist. Entwickelt wurde diese Beschlagkonfiguration für das Projekt „FOUR Frankfurt“, ein neues Quartier im Zentrum der Mainmetropole. An einigen der dort eingebauten Fassadenfenstern können aufgrund der baulichen Gegebenheiten die Flügel nur bis 40° geöffnet werden. Auch sie müssen aber bei Bedarf vollständig ausgebaut werden können.

„Für die einzigartigen Fassaden der Hochhäuser kamen über 70 verschiedene Aluminiumprofile zum Einsatz. Viele wurden von Schüco speziell für dieses Projekt konstruiert“, erläutert Matthias Nagat, Leiter Vertrieb und Produktmanagement der Roto Aluvision. „Wir sind stolz darauf, auch hier einen Beitrag dazu geleistet zu haben, dass innovative Architektur, Sicherheit, Qualität und Funktionalität gut zusammengehen.“

Öffnen, drehen, arretieren – intuitiv über den Griff

Weltweit wächst die Nachfrage nach Drehfenstern für öffentliche Gebäude, deren Öffnungsweite für bestimmte Nutzergruppen individuell begrenzt werden kann. Auf der BAU gezeigt wurde der endlagenarretierte, griffgesteuerte Öffnungsbegrenzer, kurz „ELA“. Er ist besonders komfortabel zu bedienen und voll verdeckt. Als Drehbegrenzer sorgt „ELA“ dafür, dass ein Flügel in einer frei definierten Öffnungsweite anschlägt, in der er sich über eine einfache Bewegung des Griffs arretieren lässt. Autorisierte Personen können den Fensterflügel mit einem Schlüssel am „TiltFirst“-Griff entsperren und den Drehbegrenzer zu Reinigungszwecken durch Drehen des Griffes auf 180° entkoppeln.

Bereits mehrfach eingesetzt wurde diese Beschlaglösung in Hotels. Sie wurde daher auf dem Messestand in einer entsprechend eingerichteten Raumsituation präsentiert. Während das Facility Management eines Hotels jeden Flügel zu Reinigungs- oder Wartungszwecken vollständig öffnen kann, ist die Drehbewegung für Gäste und andere nicht autorisierte Nutzer beschränkt.

Biegsame Sondereckumlenkung für Designfenster

Konstrukteure der Roto Aluvision sehen immer häufiger Entwürfe von Fenstern mit stumpfen und spitzen Winkeln. Entsprechend haben sie sich mit der Frage befasst, wie ein Fensterbeschlag in solchen Elementen die volle Funktion und Dichtigkeit eines Flügels gewährleisten kann. Ihre Lösung: Eine biegsame Sondereckumlenkung, die für die Ansteuerung der Funktion Dreh-Kipp oder auch Dreh geeignet ist. Da sich diese so an die Fensterform anpasst, dass Verschlusspunkte umlaufend möglich sind, kann z. B. ein trapezförmiges Fenster dennoch die Dichtigkeit eines normalen rechteckigen Fensters erreichen.

Die auf der BAU in München erstmalig der Öffentlichkeit vorgestellte Sondereckumlenkung lässt sich mit „Roto AL“ sowie dem verdeckten Beschlag „Roto AL Designo“ koppeln und ist leicht zu montieren. Nachdem die Eckumlenkung in das Profil geschoben wurde, wird ihre Position einfach mit vier Stanzschrauben gesichert.

Roto Object Business: Partner für Planung und Fertigung

Objektlösungen wie die genannten entstehen, wenn Kunden spezielle Anfragen an das Roto Object Business stellen. Die Berater dieses Teams unterstützen Fassaden- und Fensterhersteller, Systemhäuser, Architekten und Investoren bei der Planung und Konstruktion neuartiger Bauelemente. Zeitnah treffen sie in Abstimmung mit den Konstrukteuren der Roto Aluvision zuverlässige Aussagen zur technischen Machbarkeit von Fensterelementen mit komplexen Anforderungen.

Auf der BAU in München konnten Messebesucher in einem eigens eingerichteten Beratungszentrum der Roto Aluvision verschiedene Beschlaglösungen für den Aluminiumfensterbau kennenlernen und mehr über die Dienstleistungen des Roto Object Business erfahren. Jordi Nadal, Geschäftsleiter Roto Aluvision, freute sich über die vielfältige Resonanz: „Nach Jahren ohne Messen waren wir gespannt darauf, wie die Messebesucher auf die Neuvorstellungen der Aluvision reagieren. Wir sind sehr zufrieden und begeistert von den Anfragen, die man an uns herangetragen hat. Der Aluminiumfassadenbau bleibt kreativ, und wir freuen uns darauf, unsere Kunden bei der Realisierung innovativer Öffnungselemente begleiten zu dürfen.“



Roto Aluvison entwickelte diese voll verdeckte Sonderdrehbandseite für schwere Fassadenfenster mit Sonderprofilgeometrie: Sie ermöglicht es, dass selbst ein im Gebäude schwer zugänglicher, in der Öffnung eingeschränkter Flügel leicht ausgebaut werden kann.

Bild: Roto Frank Fenster- und Türtechnologie GmbH

Drehbandseite_Mittelband.jpg



Der endlagenarretierte, griffgesteuerte Sonderöffnungsbegrenzer „ELA“ von Roto ist gleichermaßen geeignet für nach außen und nach innen öffnende Fenster sowie für die Öffnungsarten Drehen, Klappen und Senklappen.

Foto: Roto Frank Fenster- und Türtechnologie GmbH

ELA.jpg



Konstrukteure der Roto Aluvision sehen immer häufiger Entwürfe von Fenstern mit stumpfen und spitzen Winkeln. Sie entwickelten eine biegsame Sondereckumlenkung, die sich so an die Fensterform anpasst, dass Verschlusspunkte umlaufend möglich sind.

Foto: Roto Frank Fenster- und Türtechnologie GmbH.

Eckumlenkung.jpg



Matthias Nagat, Leiter Vertrieb und Produktmanagement der Roto Aluvision

Bild: Roto Frank Fenster- und Türtechnologie GmbH

Matthias_Nagat.jpg



Jordi Nadal, Geschäftsführer Roto Aluvison

Bild: Roto Frank Fenster- und Türtechnologie GmbH

Jordi_Nadal.jpg

Abdruck frei - Beleg erbeten

Herausgeber: Roto Frank Fenster- und Türtechnologie GmbH • Wilhelm-Frank-Platz 1 • 70771 Leinfelden-Echterdingen • Tel. +49 711 7598 0 • Fax +49 711 7598 253 • info.presse@roto-frank.com

Redaktion: Dr. Sälzer Pressedienst • Lensbachstraße 10 • 52159 Roetgen • Tel. +49 2471 9212864 • Fax +49 2471 9212867 • info@drsaelzer-pressedienst.de